



Am 11. Dezember 2013 hielt Bischof Ulrich Götte den Gottesdienst in der Neuausspostolischen Kirche Witten. Die Gemeinde Wetter-Wengern war ebenfalls eingeladen. Der Grund: Für diese Woche war der Umzug aus den provisorischen Räumlichkeiten in Witten-Herbede in das renovierte Kirchengebäude in Wengern geplant.

Die Wittener Kirche in der Husemannstraße 48 bot den Mitgliedern beider Gemeinden Platz. Zu diesem ersten Gottesdienst in Witten hatte Bischof Götte den Bezirksvorsteher des Ältestenbezirks Velbert, Udo Busch, mitgebracht.

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Jesaja 66, 13: "Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet; ja, ihr sollt an Jerusalem getröstet werden."

Umrahmt wurde der Gottesdienst von Vorträgen des gemischten Chores, der sich aus den Sängerinnen und Sängern beider Gemeinden zusammensetzte. Es war eine gelungene Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

Die Mitglieder der Gemeinde Wengern freuten sich besonders über die Einladung zu diesem Gottesdienst, da er die letzte Etappe vor dem Wiedereinzug in die renovierten Räumlichkeiten in der Schmiedestraße 48 in Wetter-Wengern markierte.

11. Dezember 2013

Text: Udo Bilgard

Fotos: Frank Stechbart

